

Neue Stammdaten in der Wirtschaftsdüngerdatenbank (WDDB)

(Stand 01.01.2025)

Die Stammdaten der Wirtschaftsdünger wurden überarbeitet und den aktuellen Anforderungen angepasst. Mit dem Aufbau einer zentralen Meldedatenbank (ZMD) wird eine länderübergreifende Übernahme von Meldungen vorbereitet. Dafür ist eine Angleichung der Stammdaten notwendig. Außerdem sollen künftig die gespeicherten Meldungen auch für die Dokumentation der Düngung in anderen Programmen genutzt werden können.

Anzahl hinterlegter Wirtschaftsdünger

Die bisher über 240 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten sind für Meldungen ab Lieferdatum 01.01.2025 reduziert worden. Insgesamt können Sie jetzt zwischen 56 Wirtschaftsdüngern wählen. Bei 27 dieser Wirtschaftsdünger sind Richtwerte hinterlegt. Bei den 29 anderen Wirtschaftsdüngern nutzen Sie bitte die eigenen Nährstoffanalysewerte für die Meldung. So wurden beispielsweise die 6 verschiedenen Rindergüllen ohne vorgegebene Richtwerte, also "sonstige" zusammen gefasst zu einer einzigen "Rindergülle sonstige".

Bereits gespeicherte Nährstoffanalysen

Wenn Sie bereits gespeicherte Analysewerte aus dem 2024 auch im Jahr 2025 nutzen wollen, geben Sie diese Analyse bitte mit der aktuellen Bezeichnung bzw. Zuordnung erneut ein. Beispiel: Eine Milchkuhgülle mit eigenen Analysewerten vom November 2024 wird im Dezember 2024 als "Milchkuhgülle sonstige" in der Datenbank gespeichert und für die Meldung von Lieferungen genutzt. Sollen auch für Januar 2025 Lieferungen mit diesen Analysewerten gemeldet werden, legen Sie diese Gülle neu als "Rindergülle sonstige" an.

Sammelmeldungen per Schnittstelle

Die neuen Stammdaten sind in den neuen Meldungsvorlagen für die Schnittstelle enthalten. Diese stehen Ihnen ab Januar 2025 zur Verfügung. Der Aufbau der Schnittstelle ist dabei nicht verändert worden. Für die Nutzung der neuen Meldungsvorlagen setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Mitarbeiterin der LFB in Verbindung:

Britta Bockholdt Mobil: 0162 1388 096

E-Mail: bbockholdt@lms-beratung.de